



BEWOHNERINNEN DER GENOSSENSCHAFT STÄRKEN WEITERENTWICKLUNG

von Maria Ohlig

Auf Einladung der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg trafen sich am Samstag, 8. April, interessierte BewohnerInnen von Beutelweg, Ambrosius-, Thyrsus-, Verdi-, Hochwald- und Wittlicher Straße im Bürgerhaus, um die schwierige Situation der Genossenschaft zu besprechen und Unterstützungsmaßnahmen zu entwickeln.

Vorstand Dr. Bernd Steinmetz informierte über die finanzielle Situation der Wogebe, die als Selbsthilfeinitiative vor 15 Jahren gegründet dem Stadtteil Trier-Nord ein neues Gesicht gegeben hat. Vorrangig war in der Vergangenheit die Wohnraumsanierung und der Wohnungsneubau. Aber auch die Aktivitäten im Wohnumfeld, Spielplatzbau, Straßenneugestaltung sind prägend für das neue Aussehen des lange vernachlässigten Viertels. Dass diese von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand im Eiltempo bewältigten Arbeiten nicht als Privatvergnügen von ein paar "Verrückten", die nichts Besseres

mit ihrer Freizeit anfangen können, anzusehen sind, wurde schnell an diesem Nachmittag deutlich. Die Genossenschaft ist vor 15 Jahren angetreten, der Bevölkerung im Stadtteil Trier-Nord, die nicht über hohe Einkommen verfügt, ihren Wohnraum zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Mieten so gestaltet, dass sie bezahlbar sind und wie bei Eigentum langfristig sprunghafte Teuerungen verhindern. Die Sanierung der Wohnungen ist zwar auf Langlebigkeit ausgerichtet, es erfolgte aber keine Luxussanierung. Vorstand und Aufsichtsrat sehen sich mit einer ungünstigen Finanzsituation konfrontiert: das Eigenkapital der Genossenschaft ist gering, die Verbindlichkeiten sind hoch – eine Situation, die sich seit Kauf und Sanierung der städtischen Notwoh-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

DIE THEMEN IN DIESEM NORDBLICK:

**BewohnerInnen der
Genossenschaft stärken
Weiterentwicklung**

**Neuer Pfarrer
in St. Ambrosius**

**Zukunftskonferenz
Trier-Nord**

**Viva Familia -Sprech-
stunde vor Ort im
Stadtteilbüro**

**Viva Familia - Großes
Festessen im Bürger-
saal im Mai**

Betriebspraktikum

**Der Ausländer-
beirat der Stadt
Trier informiert**

Lebengestaltenlernen

Regelmäßige Termine

Terminvorschau

Kleinanzeigen

**Jeder kann mit-
gestalten**

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der "Nordblick" als Stadtteilzeitung für Trier-Nord wird zurzeit vor allem im Gebiet zwischen Wasserweg und Verteilerring verteilt und gelesen. Die Terminhinweise und Berichte beziehen sich häufig auf die Aktivitäten der Einrichtungen im Programmgebiet "Soziale Stadt". Es kam jetzt der Gedanke auf, das Verbreitungsgebiet auf ganz Trier-Nord "zwischen Porta und Verteilerring" auszuweiten. Das setzt natürlich auch voraus, dass sich mehr Leute an der "Herstellung" und am Verteilen der Zeitung beteiligen. Andererseits wäre es für viele Stadtteilmenschen und -bewohner noch interessanter, Stadtteilnachrichten über ihre unmittelbare Nachbarschaft hinaus zu erfahren.

Was halten Sie davon? Finden Sie das gut? Was spricht Ihrer Meinung nach dafür, was spricht dagegen? Rufen Sie mich an, sagen Sie mir Ihre Ideen! (Tel. 13272) Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der Lust hat, im Redaktionsteam mitzuarbeiten.

Bis zum nächsten Mal,

Ihre Maria Ohlig



Fortsetzung von Seite 1

nungen 1999 zuspitzt. Wen wundert es, da die Basis für die Genossenschaft nicht aus finanzstarken GenossInnen besteht, sondern aus einer Bewohnerschaft, die auf preiswerten Wohnraum und öffentliche Unterstützung angewiesen ist. Für die Weiterarbeit müssen Bilanzrisiken an der Wurzel bekämpft werden, damit die ehrenamtlichen Gremien nicht ständig mit wirtschaftlichen Kriseninterventionen beschäftigt sind. In Abstimmung mit den öffentlichen Stellen (Stadt, Land, Banken) beginnt derzeit die Entwicklung eines Langzeitkonzeptes.

Wie das Bestehen der Wohnungsgenossenschaft und das bislang Erreichte für die Bewohnerschaft gesichert werden und welchen Beitrag jeder Einzelne dazu leisten kann, wurde in Kleingruppen entwickelt. Die Aktionen dazu werden von einem Aktionsrat koordiniert und beim BewohnerInnenstammtisch (jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr, Stadtteilcafé - nächster Termin 8. Mai) besprochen. Der Aktionsrat wird ständig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung und Lösungsansätze informiert. Dazu sind alle BewohnerInnen und Unterstützer aus dem Stadtteil herzlich eingeladen.

NEUER PFARRER IN ST. AMBROSIOUS

Katholisches Pfarramt St. Ambrosius

Nach über 18jähriger Tätigkeit als Pfarrer verlässt Pastor Alfred Knauf im Mai die beiden katholischen Gemeinden St. Ambrosius und St. Bonifatius (Kürenz).



Pastor Knauf ist 1940 in Winterscheid (Eifel) geboren und 1968 zum Priester geweiht worden. Nach verschiedenen Stationen im Saarland wurde er 1987 Pfarrer von St. Bonifatius und St. Ambrosius in Trier. Da sein Dienstsitz in Kürrenz lag, wurde er in seinen priesterlichen Funktionen jeweils durch "Hilfsgeistliche" (Vikare oder Kapläne) unterstützt, die meistens im Pfarrhaus St. Ambrosius wohnten. Ein herausragendes Ereignis seiner Amtszeit war der Umbau des Pfarrhauses und des Pfarrsaales, der heute von vielen Familien und

Gruppen im Stadtteil gerne für Feiern genutzt wird.

Pastor Knauf wird nach seinem Abschied aus Trier in seine Eifeler Heimat zurückkehren. Dort erwartet ihn allerdings noch nicht der Ruhestand. Er wird in den Ortschaften Bleialf, Brandscheid und Winterspelt auch weiterhin Dienste als Seelsorger übernehmen.

Bischof Reinhard Marx hat inzwischen einen neuen Pfarrer für die beiden Gemeinden St. Ambrosius/St. Bonifatius ernannt. Dabei handelt es sich um keinen Unbekannten: es ist der bisherige Kaplan Pater Hans-Georg Radina aus der Ordensgemeinschaft der Vincentiner. Pater Radina wurde 1966 im westfälischen Lippstadt geboren. Er stu-



dierte Theologie und Sozialarbeit und kam bereits 1991 durch seinen Ordenseintritt nach Trier. Durch seine ehrenamtliche Mitarbeit kennt er die Pfarrei St. Ambrosius bereits seit vierzehn Jahren. Wenige Monate nach der Priesterweihe im Juli 1999 wurde er am 1. Januar 2000 Kaplan von St. Ambrosius und St. Bonifatius. Auch nach seiner Ernennung zum Pfarrer wird Pater Radina weiter im Ordenshaus "Vincetinum" in der Schöndorfer Str. 20 wohnen.

Die Verabschiedung von Pastor Knauf und die Einführung von Pater Radina in sein neues Amt werden gemeinsam im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Ambrosius am Samstag, dem 20. Mai 2006, begangen. Die Messfeier beginnt um 17 Uhr. Anschließend sind alle Gottesdienstteilnehmer zu einem Empfang im Pfarrsaal eingeladen.

Zukunftskonferenz Trier-Nord

Die Vorbereitungen für die Bürgerbeteiligung zur Stadtteilrahmenplanung in Trier-Nord gehen in die Endphase. Vom 09.-11. Juni, wird in Trier-Nord die Bürgerbeteiligung durchgeführt. Aufgrund seiner Größe – mit über 14.000 Einwohner ist Trier-Nord der bevölkerungsreichste Stadtteil – und seiner innenstadtnahen Lage kommt für die Bürgerbeteiligung, wie bereits in Trier-Süd, ein modifiziertes Verfahren zur Anwendung, das einen stärker repräsentativen Charakter hat: die Zukunftskonferenz. Mit der Zukunftskonferenz verbindet sich das Ziel, alle gesellschaftlichen Gruppen, die das Bild des Stadtteils prägen, in das Verfahren direkt einzubeziehen.

Zukunftskonferenzen haben sich bereits in vielen Städten bewährt. Voraussetzung für den Erfolg einer Zukunftskonferenz sind zu allererst die Menschen des Stadtteils Trier-Nord. Sie kennen die Verhältnisse vor Ort, wissen um die Stärken und Schwächen ihrer direkten Umgebung. So stehen Zukunftskonferenzen für Bürgerbeteiligung im besten Sinn. Die Idee: Alle am Stadtteil Interessierten entwickeln gemeinsam Perspektiven und Visionen für ihr unmittelbares Lebensumfeld. Dazu treffen sie sich in einem dreitägigen Workshop.

Ziele der Zukunftskonferenz sind gemeinsam getragene Ideen, Vorhaben und Vorschläge, die als Wegweiser und Orientierung für die Zukunft des Stadtteils dienen werden. Sie sind Grundlage für das Bürgergutachten Trier-Nord, das als Ergebnis der Zukunftskonferenz erarbeitet und dann wenige Wochen später im Stadtteil der Bevölkerung vorgestellt wird.

Natürlich sind auch die Rahmenbedingungen bei einer Zukunftskonferenz wichtig. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ebenso gesorgt wie für Ihre Kinder, die während der Zukunftskonferenz von Fachpersonal betreut werden.

Um dem repräsentativen Charakter einer Zukunftskonferenz gerecht zu werden, wurden vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik 1000, mit einer Stichprobe ausgewählte Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, über ihre Beteiligungsmöglichkeit informiert und dazu eingeladen, an der Zukunftskonferenz teilzunehmen. Von den angeschriebenen Bürgerinnen und Bürgern werden dann ca. 60 die Chance erhalten, bei der Konferenz mitzuwirken.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in Trier-Nord wohnen, aber nicht zur Zukunftskonferenz eingeladen wurden, haben die Möglichkeit, sich beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu informieren und für die Konferenz anzumelden. Sollten noch Plätze frei sein, so werden diese ebenfalls die Möglichkeit erhalten, sich an der Zukunftskonferenz zu beteiligen.

Die Zukunftskonferenz Trier-Nord wird vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Saarstraße 2, 54290 Trier organisiert und koordiniert. Ansprechpartner ist Herr Toni Loosen-Bach, Tel.: 0651/718-2126, Fax: 0651/718-1128, Mail: toni.loosen-bach@trier.de.



VIVA FAMILIA MODELLPROJEKT GESUNDHEITS- TEAMS VOR ORT

"Sprechstunde vor Ort" im Stadtteilbüro

Im Büro des Quartiersmanagements Am Beutelweg 10 ("Schusters Treppchen") findet seit April 2006 jeden Mittwochnachmittag von 15 – 17 Uhr eine kostenlose ärztliche Sprechstunde statt. Eine Ärztin, ein Arzt oder eine Hebamme ist für Sie da, berät Sie und gibt Ihnen Tipps und Hilfestellungen, wie Sie mit Ihren gesundheitlichen Problemen umzugehen haben. Es ist keine Terminankündigung notwendig, kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich beraten.

Termine der ärztlichen Sprechstunde vor Ort im Mai

Mittwoch, 03. Mai: Hebamme Frau U. Bösen

Mittwoch, 10. Mai: Frau Dr. Warscheid, prakt. Ärztin

Mittwoch, 17. Mai: Frau Chr. Detemple, Frauenärztin

Mittwoch, 31. Mai: Frau Dr. Witek, prakt. Ärztin

Veranstalter Gesundheitsteam Sprechstunde:
Frau Bösen, Frau Detemple, Frau Dr. Witek, Frau Dr. Warscheid,
Frau Dr. Konkol, M. Ohlig

"Großes Festessen im Bürgersaal im Mai"

Einladung an die Eltern der Ambrosius-Grundschule

Unter dem Motto "Fit im Leben mit starkem Essen" werden die Schüler der Ambrosius-Grundschule ein Festessen zubereiten. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, mit Hand anzulegen und natürlich, das Essen zu genießen. Zusätzlich wird es Musik- und Theaterdarbietungen geben. Achten Sie auf die Einladung und Plakate. Als Überraschung wird es für die Eltern eine leckere "Schultüte" geben. Also aufgepaßt - nur mit Einladung!

Datum: Freitag, 12. Mai 2006 um 11 Uhr

Ort: Bürgerhaus Trier-Nord im Bürgersaal

Vorbereitung ab 8 Uhr in der Ambrosius-Grundschule

Veranstalter Gesundheitsteam Ernährung: Bürgerhaus Trier-Nord,
AOK Trier, Ambrosius-Grundschule

BETRIEBS- PRAKTIKUM

der Schüler der Theodor-
Heuss-Hauptschule

von Andreas Hochhalter, Lehrer



Die Schüler der 8. Klassen der Theodor-Heuss-Hauptschule haben vom 13. bis 24. März ein Betriebspraktikum absolviert. Hierbei hatten die Schüler erstmals die Gelegenheit, einen von ihnen gewählten Beruf aus nächster Nähe kennen zu lernen. Dabei waren zahlreiche Berufe - wie z.B. Maler, Frisörin, Krankenschwester, Arztherlferin, Garten- und Landschaftsbauer, Kindergärtnerin - bei den Jugendlichen gefragt.

Am Mittwoch, 5. April, haben die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen im Rahmen eines Elternfrühstücks reflektiert. Dabei wurde auch ein Film gezeigt, der während des Praktikums entstanden ist. Als Gäste waren sowohl Vertreter der IHK und der HWK als auch des BIZ eingeladen und anwesend. Die Fotos zeigen Schüler während ihres Praktikums.



DER AUSLÄNDER- BEIRAT DER STADT TRIER INFORMIERT:

Der Ausländerbeirat der Stadt Trier bietet im Rahmen des Bundesprogramms "LOS – Lokales Kapital für soziale Zwecke", welches aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, seit Januar 2006 folgende Projekte an: a) Arbeitsmarktorientierter Deutschintensivkurs inkl. PC-Grundkurs und Bewerbertraining für ausländische MitbürgerInnen und MigrantInnen und b) ein Existenzgründungskurs für russischsprechende MigrantInnen. Durch die angebotenen Maßnahmen möchte der Ausländerbeirat vor allem den sozialen und arbeitsmarktspezifischen Ausgrenzungen der MigrantInnen entgegenwirken und die Eingliederung der BürgerInnen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt anstreben und fördern.

Das Mikroprojekt "Arbeitsmarktorientierter Deutschintensivkurs inkl. PC-Grundkurs und Bewerbertraining" richtet sich an ausländische MitbürgerInnen zwischen 25 und 55 Jahren, die im Stadtteil Trier – Nord wohnhaft sind und die eine Eingliederung bzw. eine Rückkehr in den Arbeitsmarkt anstreben. Durch die Verbesserung der berufs- und handlungsbezogenen sprachlichen Deutschkenntnisse sowie dem anschließenden Computerkurs und dem Bewerbertraining soll die berufliche und gesellschaftliche Integration gefördert werden, wobei hier auf das vorhandene berufliche Potential der AusländerInnen und MigrantInnen zurückgegriffen wird.

Das Mikroprojekt "Existenzgründung für Russischsprechende" will den Unternehmergeist fördern und MigrantInnen aus dem russischsprechenden Raum mit der Möglichkeit der beruflichen Selbstständigkeit und Existenzgründung vertraut machen. Bei fehlenden Angeboten für berufliche Perspektiven kann der Weg in die Selbstständigkeit und die Vorbereitung einer Existenzgründung einen Lösungsansatz darstellen, eine andauernde Arbeitslosigkeit zu verhindern. Die LOS - Maßnahme ist so konzipiert, dass sie die Grundlagen über eine Existenzgründung sowie die wichtigsten Informationen über den deutschen Wirtschaftsmarkt vermittelt, wobei der Unterricht auf Russisch abgehalten wird.

gefördert durch:

LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE





LEBENGESTALTENLERNEN

ein Projekt zur Umweltbildung im Hort Exzellenzhaus

von Jutta Kap

Die Anforderungen an die Menschen im 21. Jahrhundert sind groß. Die Lebenswelt verändert sich immer schneller und die Lebensbedingungen der Kinder heute sind andere als die vor einer Generation. Bildung und Erziehung sollte darauf abzielen, dass die Kinder den Herausforderungen, die an sie heran getragen werden, gewachsen sind, so dass sie später ihr Leben eigenverantwortlich und im Sinne der Gemeinschaft gestalten. Man kann sogar seinen Teil dazu beitragen, dass das Leben (in der Natur, in der Gemeinschaft...) auch für nachfolgende Generationen noch lebenswert ist. Dann lässt sich von Nachhaltigkeit sprechen.

Das Pilotprojekt "lebegestaltenlernen" versteht sich als Beitrag aus dem Bereich der Umweltbildung mit ganzheitlichem Ansatz. Das heißt, dass hier wichtige Fähigkeiten gefördert werden, die die Kinder später gut gebrauchen können, gemäß dem Motto "Kinder stark machen für das 21. Jahrhundert". Die Kinder erfahren und erleben Natur, sie bewegen sich viel, sie sind in der Gruppe unterwegs, setzen sich auseinander und vertragen sich, sie können mitgestalten und lernen den achtsamen Umgang mit sich und anderen Lebewesen.

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung hat uns eine umfangreiche Materialsammlung zur Verfügung gestellt, die wir auf die Nützlichkeit für Schulkinder prüfen.

Seit Herbst letzten Jahres hat sich der hieraus entstandene Waldkidsclub mit den Themenbereichen Sonne, Insekten, Laub und Steine beschäftigt. Dabei sind zum Beispiel Laubschütteldosen und Insektensauger entstanden. In der kalten Jahreszeit wurde manche Idee aus der Schatzkiste in Gabis Gruppenraum ausprobiert, z. B. der Bau eines Mini-Klärwerks. Alle freuen sich, wenn das Wetter endlich wieder mitspielt und der Waldkidsclub auf neue Entdeckungsreisen geht und die ersten Rezepte aus der Wildküche ausprobieren kann.

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXHAUS

Montags - Freitags

"Kids Club" (für Jgdl. ab 12)

Mo-Fr ab 14.00 Uhr

feste Angebote (jede Woche ab 15.00 Uhr):

Di: Jungenfußball, **Mi:** Mädchenfußball,

Do: Ex&Action (Ausflüge und mehr)

Fr: Medienangebot

"Offener Jugendtreff" (für Jgdl. ab 15)

Mo 17.00-20.00 Uhr, **Di-Fr** 17.00-21.00 Uhr

Sa 15.00-22.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do+Sa 15.00-18.00 Uhr **Mi** 15.00-20.00 Uhr,

Fr 17.00-20.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 0651-25191 oder per email an dirk@exhaus.de

BÜRGERHAUS

Dienstag, Donnerstag + Freitag

Offener Treff für Jugendliche (von 14-18 Jahren),

18.30-21.30 Uhr, 1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier Nord

Dienstags

Kindergruppe (offen für Grundschulkinder),

17.00-18.30 Uhr, 1.Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Mittwochs

Mädchengruppe (offen für Mädchen von 10-13 Jahren)

17.00-19.00 Uhr, 1.Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Freitags

Jungentreff offen für Jungen ab 12 Jahren

14-15.30 Uhr, 1.Stock Jugendraum

Bürgerhaus Trier-Nord

Fußballgruppe für Jungen von 12-15 Jahren und für Jungen ab 15 Jahre

15.30-17.00 Uhr, in der Halle und auf dem Schulhof
(Treffen vor dem Eingang zur Theodor-Heuss-Hauptschule)

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit

des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Zollikofer,
Franz-Georg-Str. 36, 1. Stock, Tel. 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.,

Dirk Mentrop, Zurmaiener Str. 114, Tel. 0651/25191

Verabschiedung Pastor Knauf und Einführung Pater Radina

**Samstag 20.05.2006
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Ambrosius**

Pfarrei St. Ambrosius

Offene Sprechstunde

**bei der Wohnungsgenossenschaft
am Beutelweg
Donnerstag 04.05.2006, 01.06.2006
9.00 - 10.30 Uhr
Wohnungsgenossenschaft
am Beutelweg, Röntgenstr. 4
54292 Trier**

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord*

BewohnerInnen- stammtisch

**Montag 08.05.2006
20.00 Uhr
Stadtteilcafé, Franz-Georg-Str. 36
Infos: Maria Ohlig, Tel. 13272**

**eingeladen sind alle Wohnerräte
und alle engagierten BewohnerInnen**

Quartiersmanagement

Fit im Leben mit starkem Essen

**Großes Festessen im Bürgersaal
Freitag, den 12.05.2006
11.00 Uhr,
Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord**

Für die Eltern der Ambrosius- Grund-
schule – Nur mit Einladung!

*Bürgerhaus Trier-Nord,
Ambrosius-Grundschule,
AOK Trier*

Senioren-Sprechstunde

**der Seniorenvertrauensperson
Frau Irmgard Messer
(Tel. 0651/23852)**

**Dienstag, 02.05.2006
von 10.00 - 11.00 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilcafé,
Franz-Georg-Str. 36**

Fit in den Tag

**Frühstücksrunde für Frauen
Donnerstag 11.05.2006
9.30 - 11.00 Uhr
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36**

Unkostenbeitrag 2 Euro

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord*

Lateinamerikanischer Abend

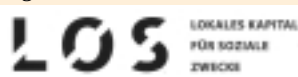
**Freitag 20.05.2006
ab 18.00 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36**

Wir werden Ihnen landestypische Spei-
sen anbieten, Einführung in die Kultur
des Landes, Ausstellung, Trachten, eine
Tanz-einweisung wird dargeboten
werden sowie landestypische Musik
und vieles mehr...

Infos: Multikulturelles Zentrum,
Tel. 48497

Multikulturelles Zentrum

gefördert im Rahmen von



Erbe Testament Pflichtteilsrecht

**Mittwoch, den 03.05.2006
von 18.30 - 20.00 Uhr,
Volkshochschule Trier**

**Referent: Norbert Gronz
Rechtsanwalt, Trier
Moderation: Günter Grames,
SKM Trier**

Auch wer kein größeres Vermögen hin-
terlassen wird, sollte an die Regelung
seines Erbes denken. Ein Testament ist
die einzige Möglichkeit, seinen Besitz so
zu verteilen, wie es den eigenen Vor-
stellungen entspricht. Streitigkeiten der
Familienangehörigen werden so ver-
mieden oder verringert.

Ohne Testament oder Erbvertrag tritt die
gesetzliche Erbfolge in Kraft; diese
regelt die (teilweise gemeinsame) Erb-
folge von Ehegatten und Verwandten je
nach Verwandtschaftsgrad.

In der Veranstaltung wird erläutert, was
bei einem Testament oder Erbvertrag
beachtet werden sollte und in welcher
Reihenfolge Verwandte bei der gesetz-
lichen Erbfolge berücksichtigt werden.

SKM Trier

Frühlingsbasteln

**Donnerstag 18.05.2006
9.30 - 11.00 Uhr
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36**

Unkostenbeitrag 2 Euro

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord*

"Crème frisch"

„Comedian-Konzert mit der saarländischen Gruppe unter Leitung von Martin Folz“

**Freitag 12.05.2006
19.00 Uhr**

**Balkensaal,
Bürgerhaus Trier-Nord**

Eintritt: Erwachsene 7 Euro,
Kinder 3,50 Euro

Bürgerhaus Trier-Nord

Büchertauschbörse

**Dienstag 09.05.2006
10.00-12.00 Uhr**

**Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36**

Jeden 2ten Dienstag im Monat findet im Cafe des Bürgerhauses Trier-Nord von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Büchertauschbörse statt.

Es findet jeder ein Buch nach seinem Geschmack, machen Sie daher eifrig Gebrauch von diesem Angebot.

Bürger für Bürger

„...und dass der Frühling naht!“

**Frühlingslieder – Folklore –
Liedermacher**

**Samstag 06.05.2006, 18.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord,
Balkensaal, 3. Stock**

Der Stadtteilchor ChorWerk TRNord gestaltet einen Lieder-Nachmittag mit Frühlingsliedern, Folklore und Musik von Liedermachern. Die musikalische Leitung hat Martin Folz.

Eintritt frei.

**Um eine Spende zur Unterstützung
der Chorarbeit wird gebeten.**

CHORWERK Trier-Nord

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN/ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG

Stadtteilcafé "Café du Nord"

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 10.00 - 16.00 Uhr

Do 10.00 - 17.00 Uhr

Fr 10.00 - 14.00 Uhr

Mittagstisch:

Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr

Frühstück:

**nur auf Vorbestellung
für 1-20 Personen**

im Bürgerhaus Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/918-200

Bürgerhaus Trier-Nord

JEDEN DIENSTAG

**Offene Sprechstunde
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle**

9.00 - 10.30

und 17.00 - 18.00 Uhr

Familienberatungsstelle

Bürgerhaus Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/918-2015/16/17

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle*

JEDEN MITTWOCH

Ärztliche Beratungssprechstunde

15.00 - 17.00 Uhr

im Büro des Quartiersmanagements
Am Beutelweg 10, 54292 Trier

Informationen:

Koordinierungsstelle Gesundheits-
teams vor Ort c/o

Quartiersmanagement Maria Ohlig,
Tel. 13272

Gesundheitsteam „Sprechstunde“

JEDEN DONNERSTAG

Ein-Euro-Job - und was danach?

15.00 - 17.00 Uhr,

Stadtteilcafé Trier-Nord,

Franz-Georg-Str. 36

Offener Treffpunkt zum Austausch und
mit Beratungsmöglichkeit

*Exzellenzhaus Trier und Bürgerhaus
Trier-Nord*

gefördert durch

LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

JEDEN DONNERSTAG

**„Frauen in Bewegung“
Sportgruppe für Einsteigerinnen**

15.00 - 16.30 Uhr

Balkensaal, 3. Stock

Bürgerhaus Trier Nord

Franz-Georg-Str. 36

Anmeldung und Information unter:
91820-15/16/17

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle*

Konzert im Bürgerhaus Trier-Nord



"... und dass der Frühling naht!"

Frühlingslieder
Folklore
Liedermacher

Der Stadtteilchor
ChorWerk Trier-Nord
gestaltet einen Lieder-Nach-
mittag mit Frühlingsliedern,
Folklore und Musik von Lieder-
machern. Die musikalische Leitung
hat Martin Folz.

Wann: Sa. 06. Mai 2006

Wo: Balkensaal im Bürgerhaus Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt frei
Um eine Spende zur Unterstützung
der Chorarbeit wird gebeten.

Büchertauschbörse

Jeden 2ten Dienstag im Monat
findet im Cafe des Bürgerhauses
Trier-Nord
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
eine Büchertauschbörse statt.
Es findet jeder ein Buch nach seinem
Geschmack, machen Sie daher eifrig
Gebrauch von diesem Angebot.
Start ist der 09. Mai 2006.

Schlüssel gefunden!

Am Montag, den 27.03.06
wurde gegen 13.00 Uhr
ein Schlüsselbund gefunden.
Der Schlüssel lag in der Thyrsus-
straße auf einer Baustelle, die an die
Karl- Grün- Straße angrenzt.
Derjenige, der seinen Schlüssel
vermisst, kann sich im
"Hort Ambrosius"
unter der Telefonnummer
0651/23492 melden.
Ansprechpartner in dieser Sache ist
Sebastian Schmit.

"JEDER KANN MITGESTALTEN!"

von Philipp Bett

Wer kennt das nicht:

Es fehlt an guten Fußbällen für das Sportteam! Der Jugendraum könnte ein "Kicker" oder gemütlichere Sitzgelegenheiten gebrauchen! Der Spielplatz hat schon lange keine sicheren Spielgelegenheiten mehr! Die Grünflächen sehen so kahl wie nie aus! Die Schüler der Schülerzeitung tippen immer noch auf einem PC der aus dem Mittelalter kommt!....

Das soll und muss nicht sein!

Jeder "Trier Norder" hat solche oder andere Verbesserungsideen, die er uns, den CDU Ortsbeiratsmitglieder, mitteilen kann, damit das Ortsteilbudget auch so eingesetzt werden kann wie es der "Ort" für sinnvoll hält! "Nur leider wissen das die meisten nicht, besonders unsere Altersgruppe" so der Junge Union - Stadtbezirksverband Trier Nord. Deshalb wollen die CDU und JU Stadtbezirksvorsitzenden Trier Nords, Matthias Melchisedech und Philipp Bett, unter dem Begriff "Akzente setzen" aufmerksam machen! Um diese Anträge in den Ortsbeiratssitzungen vorzutragen, um dann darüber abzustimmen, muss man ein paar Punkte berücksichtigen. Alle Informationen dazu und an wen sie diese schicken können, erhalten Sie unter der Internetseite der CDU Nord www.cdu-trier-nord.de, auf der Internetseite der JU Nord www.ju-trier-nord.de oder auf Anfrage bei Ihren Ortsbeiratsmitgliedern. Der ganze Ortsbeirat, über alle Fraktionen hinweg, war sich einig, dass eine Bürgerversammlung für die Verwaltung des Ortsteilbudgets im August/September 2006 im Bürgerhaus notwendig, ist um den ganzen "Ort" noch intensiver mitgestalten zu lassen! Deshalb freuen wir uns jetzt schon, Sie dort begrüßen zu dürfen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement
Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier
Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012,
maria.ohlig@t-online.de

Redaktion: Ulrike Laux, Gisela
Luz-y-Graf, Maria Ohlig

Auflage: 2.000 Zeitungen

Graph. Gestaltung: Birgit Bach

Druck: Druckerei Ensich

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 10. Mai 2006. Für eingereichte
Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nehmen wir keine Haftung. Abdruck und
Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.